



CROSSTRAIL SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Reglement zum

CROSSTRAIL



Version 2 ab 2011



CROSSTRAIL SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Definition

Beim CROSSTRAIL handelt es sich um Geschicklichkeitsprüfungen für allradgetriebene Geländewagen bis 3, 5 Tonnen. Es werden keine Prüfungen auf Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten durchgeführt, einzig die Zeitlimite pro Sektor liegt zwischen drei und fünf Minuten. Es werden Strafpunkte durch berühren der Tore etc. oder retour fahren vergeben sowie Pluspunkte für das durchfahren der Tore. Sieger ist der Starter mit den meisten Plus- oder wenigsten Minuspunkten.

Starter

Startberechtigt sind alle Personen welche im Besitz eines gültigen Fahrausweises für das betreffende Fahrzeug sind. Der Beifahrer muss das 12. Altersjahr vollendet haben.

Modus

Es wird jeder Sektor einmal befahren. Die Zeitlimite pro Sektor beträgt drei bis fünf Minuten, innerhalb dieser Zeitspanne kann der Sektor mehrmals durchfahren werden. Ziel ist es, so viele Pluspunkte wie möglich zu sammeln. Es kann jedes Tor durchfahren werden, der Schwierigkeitsgrad ergibt die Anzahl der Pluspunkte.

Sektor

In jedem Sektor stehen mindestens fünf Tore, die Torbreite beträgt drei Meter. Der Abstand der Tore in Fahrtrichtung muss mindestens sechs Meter betragen, wobei der äussere Lenkradius in Fahrtrichtung als Distanz gilt. Die Tornummerierung ist in der numerischen Reihenfolge zu durchfahren und an der linken Torstange angebracht. Der Sektor darf von jedem Fahrer nur einmal befahren werden.



CROSSTRAIL SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Strafpunkte

Strafpunkte werden gemäss Fahrerblatt für folgende Ereignisse vergeben:

1. Rückwärtsfahren
2. Berühren: Torstange oder Absperrband
3. Überfahren: Torstange oder Absperrband
4. Unterfahren Absperrband

Pluspunkte

Für jedes durchfahrene Tor gibt es Pluspunkte gemäss Fahrerblatt. Der Fahrer kann selbst entscheiden, welches Tor er vom Schwierigkeitsgrad her durchfährt, es muss nur die Reihenfolge der Nummerierung stimmen.

Fahrregeln

Ein Tor besteht aus zwei Torstangen. Die Tore dürfen nur vorwärts durchfahren werden. Das Rückwärtsfahren ergibt Strafpunkte gemäss Fahrerblatt. Eine Rückwärtsbewegung kann nach einem Halt ohne weitere Strafpunkte fortgesetzt werden, sofern dazwischen keine Vorwärtsbewegung stattgefunden hat, ansonsten wird ein neuerliches retourfahren gewertet. Bereits durchfahrene Tore dürfen rückwärts nicht mehr durchfahren werden, auch eine Berührung der Torstangen sowie der gedachten Linie zwischen den Torstangen beim Rückwärtsfahren hat den Abbruch im Sektor zur Folge. Berührungen der Torstangen beim Durchfahren eines Tores werden ebenfalls mit Strafpunkten gemäss Fahrerblatt taxiert, wobei die höhere Strafe die tiefere löscht, z. B. berühren - überfahren. Ein Tor gilt dann als durchfahren wenn die gedachte und verlängerte Torlinie mit dem ganzen Fahrzeug überquert wird und dabei mindestens ein Vorderrad innerhalb der Torbreite ist. Der Anfahrwinkel zur Torlinie darf nicht mehr als neunzig Grad betragen. Absperrstangen und Absperrbänder werden bei Berührungen oder Unterfahren ebenfalls mit Strafpunkten bewertet.

Beispiel: Ein rotes Tor wird durchfahren und die Torstange berührt, also ergeben sich daraus 40 Pluspunkte sowie 20 Minuspunkte.



CROSSTRAIL SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Abbruch im Sektor

Zum Abbruch führen: Lösen des Gurt oder Helm, Verlassen des Fahrzeuges sowie offensichtlicher technischer Defekt desselben und fremde Hilfe.

Beifahrer

Der Beifahrer darf den Fahrer aktiv unterstützen, ausgenommen sind jedoch Lenkbewegungen jeder Art.

Rangierung

Es wird an jedem Crosstrail eine Rangliste erstellt. Für die Meisterschaft werden alle Crosstrail gewertet, Sieger der Meisterschaft ist der Fahrer mit den meisten Wertungspunkten.

Punktevergabe Meisterschaft

1. Platz	25 Punkte
2. Platz	20 Punkte
3. Platz	17 Punkte
4. Platz	16 Punkte
5. Platz	15 Punkte
.....	
19. Platz	1 Punkt

Fahrzeuge

Die Fahrzeuge müssen mit funktionsfähigen Gurten ausgerüstet sein. Die Bremsen müssen funktionieren, ebenso die Feststellbremse. Fahrzeuge mit und ohne Strassenzulassung können am Wettbewerb teilnehmen. Das amtliche Kontrollschild darf abgeklebt oder entfernt werden.



CROSSTRAIL SCHWEIZER MEISTERSCHAFT

Sicherheit

In den Sektoren herrscht Helm- und Gurtpflicht. Für alle Geländewagen ist ein Überrollkäfig empfohlen. Dieser kann innen oder aussen montiert werden und muss an der A- sowie B-Säule einen Rohrdurchmesser von mindestens 40 mm bei einer Wandstärke von 2 mm aufweisen. Zwischen der A- und der B-Säule ist eine Diagonale der gleichen Abmessungen anzubringen, ebenfalls ist an der B-Säule nach hinten eine Abstützung anzubringen. Der Überrollkäfig muss am Fahrzeug mit Platten der Grösse von mindestens 60x60x6mm angeschweisst oder mit Platten der Grösse von mindestens 80x80x8mm im Sandwichverfahren mit Schrauben von M8 verschraubt werden. Eine Kombination beider Systeme ist erlaubt.

Die technische Abnahme entscheidet über eine Teilnahme am Wettbewerb.

Einspruch

Ein Einspruch kann sofort oder nach Beendigung eines Abschnitts im Wertungsbüro erfolgen sofern die Gebühr von sFr. 50.- hinterlegt wird. Die Sportkommission entscheidet über den Einspruch, deren Urteil ist verbindlich. Die Gebühr wird in keinem Fall rückerstattet.

Einverständnis

Jeder Teilnehmer erklärt sich damit bereit, seine Bilder und Daten dem Veranstalter zur Verfügung zu stellen, ebenso schliesst er jeglichen Haftungsanspruch an den Veranstalter bei Verletzungen oder Sachschäden aus. Er erklärt sich ausserdem bereit den Anweisungen der Verantwortlichen Folge zu leisten. Der Veranstalter verpflichtet sich die Daten nicht für Werbezwecke weiterzugeben.

Dieses Reglement kann durch zusätzliche Kriterien des Veranstalters ergänzt werden.

Horriwil, den 16. September 2011